

Autor: Dr. Frank Hoffmann, Datum: 25.10.2002, Version 1.0

## **Exposé:**

# **Website-Managing für Kongresse**

**D**ie Darstellung von Kongressen und Symposien im Internet ist in ihrer Qualität und Tiefe sehr unterschiedlich: sie reicht von manuell erstellten HTML-Seiten bis zu aufwendigen Internet-TV-Produktionen. Im Wesentlichen hängt dies vom finanziellen Engagement der Sponsoren und Veranstalter ab. Dabei liegen in der internetgestützten Abwicklung interessante Potenziale:

1. Effizienzsteigerung bei der Organisations-Abwicklung
2. Produktivitäts- und Effizienzsteigerung bei der Content-Verwertung
3. Qualitätsverbesserung durch Verfügbarkeit der Informationen

Eine entscheidende Hürde liegt bei den Agentur-Kosten für eine Kongress-Website. Um auch bei geringen Budgets eine hohe Abbildungsqualität zu erreichen und entsprechende Verwertungsmöglichkeiten zu sichern, sind zwei Prämissen anzunehmen:

1. Einsatz eines open-source-Frameworks als technologische Basis
2. Standardisierte Site-Produktion zur Minimierung externer Kosten

Ziel des Projektes „ZMS CONGRESS“ ist es, die grundlegenden mehrsprachigen ContentManagement-Konzepte von ZMS für die Kongress-Organisation zu nutzen und damit der Fachwelt eine kostenfreie und effiziente Produktionsumgebung zur Verfügung zu stellen, die selbst kleinere Veranstaltungen in professioneller Qualität abbilden kann:

- Abstract-Submission
- Reviewing-Prozess
- Closed-user-Groups
- XML-Export für Reader-Produktion
- Programm-Authoring
- Anmeldeprozess
- Applikationen: Newsletter, Forum etc.

Ihr Ansprechpartner für das Projekt „ZMS CONGRESS“ ist Dr. F. Hoffmann,  
Tel. 030-209 127-82